

## Anzeigebblatt.

Mit Jänner 1911, also mit Beginn des neuen Jahrgangs, habe ich die Auslieferung übernommen von

### Neues Frauenleben

Begründet von Auguste Fickert.

Jährlich 12 Nummern.

M } 4.— ord. mit 33 1/3 % und 11/10, einzelne Nrn. K } —.40 ord. mit 33 1/3 %.

Ich liefere bereitwilligst in Kommission bei pünktlicher vierteljährlicher Abrechnung. Probehefte stehen unberechnet zu Diensten.

Für diese nunmehr in den 23. Jahrgang tretende Zeitschrift finden Sie Interessenten und Abonnenten in allen Kreisen des Mittelstandes, ganz besonders aber in der gebildeten Frauenwelt. Lehrerinnen, Beamtinnen, wie überhaupt erwerbende Frauen, aber auch die berufslosen Hausfrauen finden im „Neuen Frauenleben“ ihre Interessen vertreten.

Das „Neue Frauenleben“ befaßt sich mit der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung der Frauenbewegung, mit allen die Frauen berührenden kulturellen Fragen und bringt in jeder Nummer einen reichhaltigen literarischen Teil mit belletristischen Beiträgen hervorragender weiblicher Autoren, gebiengen literarischen Essays und Bücherbesprechungen.

Buchhandlung Hermann Goldschmidt, Zeitungsbureau,  
Wien I., Wollzeile 11.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Alfred Junker zu Hohenlimburg Elsch wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Hohenlimburg, den 25. Januar 1911.

(gez.) Königlich. Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanz. Nr. 26 v. 30. Jan. 1911.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig

Wir übernehmen vom 2. Januar 1911 ab die gesamte geschäftliche Vertretung des Deutschen Vereins zur Erforschung Palästinas, d. h. im Besonderen das Inkasso der Mitgliederbeiträge, sowie den Verlag und Vertrieb der Zeitschrift, der Sonderdrucke aus derselben und der anderen wissenschaftlichen Veröffentlichungen des Vereins.\*

Besonders heben wir als an uns übergegangen hervor:

a) von Karl Baedeker in Leipzig

Guthe, Mosaikkarte von Madaba I. Tafeln 1906 30 —

Zeitschrift des deutschen Palästinavereins. Band I ff.

Mitteilungen und Nachrichten des DPV. 1895 ff.

Wir bitten, die Fortsetzungen uns angeben zu wollen.

b) von Rudolf Haupt in Leipzig

Kümmel, Aug.: Karte der Materialien zur Topographie des Alten Jerusalem (1:2500), mit Begleittext 18 —

Schumacher, C.: Karte des Ostjordanlandes 1:63,360 (in 12 Blättern) Blatt A 5 u. B 5. 1908

Subskr.-Preis je nn. 8 —

Einzelpreis je nn. 15 —

Tel El Mutesellim. Bericht über die 1903—1905 vom DPV veranstalteten Ausgrabungen. I. Band. Fundbericht hrsg. v. G. Schumacher u. C. Steuernagel. Text u. Tafeln 1908 40 —

Von Rudolf Haupt, Leipzig, übernehmen wir ferner:

Thomsen, P.: Loca Sancta Band I. 1908 6 —

— Palästina Literatur Band I (Literatur d. Jahre 1895—1904) 1908 5 —

Band II (Literatur d. Jahre 1905—1909) erscheint in Kürze.

\*) Wird bestätigt: Karl Baedeker.

Wird bestätigt: Rudolf Haupt.

### Geschäftseröffnung.

Hiermit gebe ich dem geehrten Buchhandel zur Kenntnis, dass ich mit Heutigem mein

#### Antiquariat

eröffnet habe, und bitte ich die Herren Kollegen um ihr geschätztes Wohlwollen. Meine Vertretung in Leipzig habe ich der Firma H. Haessel Comm.-Gesch. übertragen. Antiquariatskataloge erbitte ich in zweifacher Anzahl.

Berlin-Lichterfelde, W.,  
Steinackerstr. 21 a. Josef Gudler.

Berlin W. 57, den 28. Januar 1911.

In unsern Verlag gingen über die Veröffentlichungen der Lessing-Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft, E. V, Berlin:

Bie, Oskar, Romantik in Italien. (1908.)

Reuter, Gabriele, Problem der Ehe. (1908.)

Rosegger, Peter, Volksreden. (1907.)

Wir werden diese interessanten Veröffentlichungen als einen Zweig unseres Verlages weiterführen und von den jedesmaligen Neuerscheinungen dem Buchhandel Mitteilung machen.

Hochachtungsvoll

Dr. jur. Martin Rosenthal,  
i. Fa. C. A. Schwetschke & Sohn.

### Auslieferungsstelle für Österreich.

Wir übertragen der Firma

A. Müller-Fröbelhaus, Wien VI,  
Gumpendorferstr. 8,

die Auslieferung unserer Lehrmeister-Bibliothek für Österreich-Ungarn.

Hachmeister & Thal, Leipzig.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, dass ich meine Musikalienhandlung mit dem Handel in direkte Verbindung gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Ich bitte um freundliche Übersendung von Katalogen, Prospekten usw.

Berlin, den 1. Februar 1911.

M. Burgwitz.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

In südwestdeutscher Stadt von 19 000 Einwohnern mit großer Garnison ist die einzigste Buchhandlung am Plage zu verkaufen. Das Geschäft erzielte in den letzten Jahren einen Reingewinn von 3500 M. Zur Übernahme sind etwa 17 000 M. nötig. Das Unternehmen, das seit 1877 existiert, ist noch so erweiterungsfähig, daß der doppelte Reingewinn in kurzer Zeit erreicht werden kann. Neue kunstgewerbliche Labeneinrichtung. Der jetzige Besitzer will verkaufen, weil er durch Familienverhältnisse gezwungen ist, an einem andern Orte zu wohnen, und ihm somit die Führung des Geschäftes erschwert ist. Ein- bis zweimonatige Einarbeitung durch den heutigen Leiter möglich. Gef. Angebote mit Zusicherung strengster Verschwiegenheit an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 409 erbeten.

Theolog. Verlag mit gut eingeführten periodischen Erscheinungen ist für ca. 100 000.— M. durch mich zu verkaufen.

Interessenten kostenlose Auskunft.

Breslau 10,

Enderstr. 3.

Carl Schulz.